

1. Record Nr.	UNINA9910554270903321
Autore	Kück Svenja <p>Svenja Kück, Universität Heidelberg, Deutschland</p>
Titolo	Heimat und Migration : Ein transdisziplinärer Ansatz anhand biographischer Interviews mit geflüchteten Menschen in Deutschland / Svenja Kück
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020 2020, c2021
ISBN	9783839455111 3839455111
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (296 p.)
Collana	Sozial- und Kulturgeographie
Classificazione	MS 3600
Disciplina	325/.2140943
Soggetti	Heimat Home Flucht Fleeing Migration Biographical Method Biographische Methode Transdisziplinarität Transdisciplinarity Reallabor Reallaboratory Deutschland Germany Raum Space Kulturgeographie Cultural Geography Flüchtlingsforschung Refugee Studies Geographie Geography
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Note generali

A transdisciplinary approach to the nexus of home and refugee migration based on an innovative real-lab setting.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 11 Zusammenfassung 13
Summary 15 1.1 Erkenntnisinteresse dieser Arbeit 17 1.2 Zum wissenschaftlichen Vorgehen 24 2.1 Die Etymologie des Heimatbegriffs 27 2.2 Heimat als Rechtsbegriff 29 2.3 Heimweh als Krankheitsbild 30 2.4 Romantik - das Fremde in der Heimat 31 2.5 Heimatschutzbewegungen und industrieller Umbruch 32 2.6 Eigenständiges Phänomen und politische Propaganda - Heimat zur Zeit des Nationalsozialismus 34 2.7 Heimatvertriebene - Heimat unter Ideologieverdacht 36 2.8 Umweltschutz und Heimatfilm - Die Wiederentdeckung des Lokalen 37 2.9 Heimat heute - Gleichzeitigkeiten und Gegensätzlichkeiten 39 2.10 Zeitenübergreifende Muster in der Thematisierung von Heimat - Zwischenfazit 47 3.1 Subjektive Deutungsmuster von Heimat 51 3.2 Heimat als Analysebegriff - Kontextualisierungen mit dem Konzept der Migrationsregime 71 4.1 Prinzipien und Haltungen in einem reflexiven Forschungsprozess 83 4.2 Das Reallabor als Forschungsmodus und Zugang zum Feld 88 4.3 Feldforschung und teilnehmende Beobachtung 96 4.4 Das biographisch-narrative Interview 98 4.5 Biographische Fallrekonstruktion und Typenbildung 105 5.1 Biographische Informationen und Selbstrepräsentationen 111 5.2 Semantische Facetten von Heimat und ihre Aushandlungen im Kontext von Migration und Flucht 153 5.3 Zentrale Ergebnisse und Typenbildung 235 6.1 Zentrale Dynamiken und Mechanismen in der Aushandlung von Heimat in tabellarischer Darstellung 241 6.2 Brüche und Kontinuitäten - Konturen eines akteurszentrierten Heimatkonzepts in der Gegenüberstellung von Theorie und Empirie 250 7.
Forschungsperspektive Heimat: geographisch, transdisziplinar und machtkritisch 259 Literaturverzeichnis 267 Anhang 289
Abbildungsverzeichnis 293 Tabellenverzeichnis 293

Sommario/riassunto

»Heimat« ist nicht nur in seiner wissenschaftlichen Nutzung im Kontext von Flucht und Migration ein zentraler Begriff. Svenja Kück zeigt auf, in welchem Spannungsfeld in Deutschland lebende geflüchtete Personen Heimat immer neu aushandeln, bewahren und anpassen. Auf Grundlage empirischer Daten – der Zugang zum Forschungsfeld und die Erhebung biographischer Interviews gelang in einem innovativen transdisziplinären Reallaborsetting – fußt die Rekonzeptionalisierung eines offenen, kontextabhängigen Heimatbegriffs. Für den humangeographischen Ansatz und die Verknüpfung der Themenkomplexe Heimat und Migration stellt diese Studie eine Pionierleistung dar.
»Die Lektüre kann nicht nur für Studierende der Humangeographie empfohlen werden, anregend ist sie auch für Studierende und Praktiker*innen der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit.«
Besprochen in: IDA NRW, 1 (2021) Sudetendeutscher Pressedienst, 45 (2021) InfoDienst Migration, 2 (2021)